

Verkehrsunfall forderte vier schwer verletzte junge Männer

Am Freitagabend, 29. Mai, gegen 21:25 Uhr kam es zu Verkehrsunfall auf der Kreisstraße 113 zwischen Elkenroth und Nauroth. Vier junge Männer wurden schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. Der 19-jährige Fahrer musste von Feuerwehreinsatzkräften aus dem Fahrzeug gerettet werden, bevor er mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen wurde.



Elkenroth/Nauroth. Nach bisherigem Ermittlungsstand der Polizei Betzdorf befuhr am Freitag, 29. Mai, nach 21 Uhr ein 19-jähriger mit seinem PKW und drei weiteren Fahrzeuginsassen (19, 20 und 21 Jahre) die K 113 aus Richtung Elkenroth kommend in Richtung Nauroth.

Im Bereich einer Rechtskurve kam dann der 19-Jährige vermutlich infolge überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn ab, befuhr mit der gesamten PKW-Breite

den dortigen Grünstreifen, überschlug sich nach Frontalaufprall auf einen Baumstumpf nach circa 115 Metern und kam schließlich auf dem Dach zum Liegen.

Alle vier Insassen des PKWs wurden schwer verletzt. Der Fahrer wurde im PKW eingeklemmt und musste durch Einsatzkräfte der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Die anderen verletzten Fahrzeuginsassen wurden mit angeforderten Krankenwagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Es waren 35 Einsatzkräfte der Feuerwehren Elkenroth, Gebhardshain und Rosenheim sowie drei Krankenwagen und ein Notarzt am Einsatz beteiligt

Am neuwertigen PKW entstand Totalschaden. Weiterhin entstand geringer Flurschaden. Der Gesamtschaden wird auf circa 35.000 Euro geschätzt. (Fotos: Polizei)

